

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

296 (28.10.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296 Erstes Blatt.

Samstag den 28. Oktober

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 26319. Die Quartier- und Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden veranlaßt, die Liquidationen über Servis, Marschfourage und geleisteten Vorspann längstens bis 10. November d. J. in doppelter Fertigung anher vorzulegen.

Hiebei verweisen wir auf die diesseitige Bekanntmachung vom 22. September v. J. Nr. 22647 (Tagblatt 1881 Nr. 268) zur Darnachachtung mit dem Anfügen, daß die Liquidationen nicht vom ganzen Gemeinderath unterzeichnet werden müssen, es genügt vielmehr die Unterschrift des Gemeindevorstandes.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1882.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 2222. Die Herbstferien der hiesigen Volksschulen beginnen am Montag den 16. und schließen am Samstag den 28. Oktober; das Winter-Semester beginnt somit am Montag den 30. Oktober, morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1882.

Das Rektorat:
G. Specht.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Samstag den 28. d. M.,
Mittags 2 Uhr,

hier im Pfandlekal (Rathhaushof) gegen sofortige
Baarzahlung:

1 Sekretär, 1 Kommode, 2 große Salonspiegel,
1 Kommode mit Aufsatz (antik), 1 kleinen Da-
menschreibtisch, 2 Stuhlbrillen, 1 Ofenschirm, 2
Spiegel in Goldrahmen, 1 Ovale Tisch mit Mar-
morplatte, 2 große Barometer, 1 Sopha von
braunem Blüsch mit 3 Fauteuils, 1 Kanapee-Etze,
2 Fauteuils, 2 Armstühle, 1 großes Sopha, 1
Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Arbeitstisch, 1
runden Tisch, 1 großen Bodenteppich und Ver-
schiedenes.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1882.

22. Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In einer Untersuchungsache versteigere ich am
Samstag den 28. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlekal — Rathhaushof — gegen Baar-
zahlung:

1 Revolver, 1 silberne Taschenuhr, 1 neuen Filz-
hut, 1 Landkarte, 1 Feldstuhl, 1 neues Taschen-
messer mit mehreren Klingen und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1882.

J. Hügler, Gerichtsvollzieher.

Liedolsheim.

Aufkündigung.

In Folge richtiger Verfügung wird dem
Mehrer Johann Christof Hummel von Lie-
dolsheim die nachverzeichnete Liegenschaft am

Samstag den 11. November 1882,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich versteigert,
wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lagerbuch Nr. 231. 3 Ar 31 Meter Hofrathhe,
eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer und
Stallung in der Vordergasse, neben Karl Lud-
wig Göbelbecker und Gasse, Anschlag: 2500 M.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar
J. Meyer.

Rintheim.

Bekanntmachung.

Mit gerichtlicher Ernächtigung vom 23. d. Mts.,
Nr. 22316 werden aus dem Nachlasse der lebig
verstorbenen Näherin Luise Schleifer von
hier am

Montag den 30. d. M.

folgende Gegenstände versteigert:

- 1) circa drei Viertel Kartoffeln in drei Par-
zellen;
 - 2) eine junge, fette Kuh.
- Die Versteigerung beginnt früh 8 Uhr und

zwar für Ziffer I. Zusammenkunft auf der
Straße vor der neuen Karlsruher Friedhof-
kapelle.

Für Ziffer II. Zusammenkunft früh 10 Uhr
im Orte Rintheim, Haus Nr. 43.

Die Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Rintheim, den 26. Oktober 1882.

Das Bürgermeisteramt:

Kasner.

Def., Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 67 ist der 2. Stock, beste-
hend in 5 schönen Zimmern und Küche, mit Glas-
abschluss versehen, nebst allen Bequemlichkeiten, so-
gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hin-
terhaus.

— Kaiserstraße 14a sind sogleich zu vermie-
then: 3 Wohnungen im Seitenbau, bestehend aus
je 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Nä-
heres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock sofort
oder später zu vermieten. Diese Wohnung besteht
aus 8 Zimmern mit Balkon, auf Verlangen noch
einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit
Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen.
Näheres im Laden rechts, daselbst.

— Karlstraße 24, nächst dem Ludwigsplatz,
ist der 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zu-
gehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, so-
gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. Karlstraße 55, gegenüber der Villa
Schmieder, ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zim-
mern, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung,
bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine
stille Familie sogleich oder später zu vermieten.

* 42. Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss, Gas-
und Wasserleitung sogleich oder später zu vermie-
then. Näheres Ritterstraße 10.

* 33. Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 6 großen Zimmern und Zugehör, so-
gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst
im 1. Stock.

* Luisestraße 18 ist sogleich eine kleine Woh-
nung von 2 Zimmern und Küche billig zu ver-
mieten. Zu erfragen im Laden.

— Luisestraße 23 ist sogleich der 2. Stock,
bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche
und Keller nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres
zu erfragen im 1. Stock.

— Luisestraße 45 ist eine freundliche Woh-
nung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich
zu vermieten. Näheres im Laden.

— Viktoriastraße 12a ist der 1. Stock von
3 Zimmern, der 3. Stock von 5 Zimmern, der
4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör
sogleich billig zu vermieten. Die Wohnungen sind
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. Ein-
zusehen von 2 Uhr an.

— Werderstraße 13 ist eine Wohnung von
3 oder 5 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich
zu beziehen. — Ebdaselbst ist ein zweithüriger

Kasten billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützen-
straße 12.

* 22. Westendstraße 26 ist Verfehlung halber
der 3. und 4. Stock im Ganzen oder getheilt sofort
oder später zu vermieten.

— Wilhelmstraße 30 ist eine schöne Woh-
nung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
2 Kammern und Zugehör, sogleich zu vermieten
Näheres parterre.

— Erbsprinzenstraße 3 ist sogleich der 3. Stock,
bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon
nebst allem Zugehör, und der 2. Stock, be-
stehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu
vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Im Sommerstrich habe ich noch eine
Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche,
Kammer nebst Zugehör, zu vermieten.
Max Müller,
Akademiestraße 28.

* Ein Zimmer mit Küche ist an eine einzeln-
stehende, solide Person zu vermieten; auf Wunsch
kann auch ein möbliertes Zimmer abgegeben werden:
Werderstraße 22. — Ebdaselbst sind auch ein
Santopfeofen und ein Gremitageofen zu verkaufen.

* Zu vermieten und sogleich oder später zu be-
ziehen ist eine sehr freundliche Wohnung in einem
Seitenbau, parterre, bestehend in zwei Zimmern,
Küche mit Wasserleitung etc., so recht für 1—2 Per-
sonen passend. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u.
Küche und Keller, ist sogleich zu vermieten.
Näheres Schützenstraße 69.

Laden zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 ist sogleich ein Laden zu
vermieten, ebenso auch eine Mansardenwohnung
von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen
im 3. Stock links.

Zimmer zu vermieten.

* 32. Ein fein möbliertes Parterrezimmer mit 2
Kreuzstücken ist zu vermieten: Schützenstraße 9,
nahe am Sallenwäldchen.

* 32. Belfortstraße 15 sind zwei hübsch möblierte
Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.
Gute und aufmerksame Bedienung wird zugesichert.
Näheres daselbst im 3. Stock.

Akademiestraße 15, in der Nähe des Justizge-
bäudes, für einen Herrn Beamten geeignet, sind
eine Treppe hoch zwei ineinandergehende, hübsch
möblierte Zimmer um billigen Preis sofort oder
später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Akademiestraße 9 ist im 2. Stock ein hübsch
möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße
gehend, auf 1. oder 15. November zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches und hübsch
möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett im 2. Stock,
nach der Straße gehend, auf den 1. November zu
vermieten. Auch ist daselbst ein freundliches
Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf
1. November zu vermieten: Schloßplatz 7, Ein-
gang Adlerstraße, parterre.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist zu ver-
mieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße,
im 3. Stock.

* Zwei schöne, unmoblierte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, im 2. Stock, sind von jetzt an bis zum Januarquartal zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

Ein leeres Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Walbstraße 11 im 2. Stock, vornen.

Schlafstelle zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf 1. November eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres Marienstr. 43, 4 Treppen hoch.

Werkstätte zu vermieten.

22. Ein großes, helles Lokal ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 9 bei

Trouslard & Bieg.

Dienst-Anträge.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen etc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.3.

Dienst-Gesuche.

*22. Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für Hausarbeiten: Sommerstrich 12c im 3. Stock.

3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sowie ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen sofort Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre, rechts.

Ein Agent

wird für Vertretung einer Cartonnagefabrik gesucht. Offerten bittet man unter A. L. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Antrag.

3.1. Ein tüchtiger Nähmaschinen-Reparateur findet günstiges Engagement bei **G. Neidlinger, Mannheim.**

Kellnerinnen finden hier und auswärts gute Stellen durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, parterre, neben Café Lohengrin, nächst dem Marktplatz. 21.18.

Offene Lehrstelle.

22. Ein junger Mann mit guter Handschrift und guten Schulzeugnissen findet Lehrstelle in einem Versicherungsgeschäft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ladenjungfer-Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung, gleichviel welcher Branche. Es wird nicht auf Lohn, sondern nur auf gute Behandlung gesehen. Offerten unter Chiffre K. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben gut geübt ist, sucht in einem Geschäft Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Modistin

empfehlte sich in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und sichert reelle und billige Bedienung zu. **Frau Lina Kiefer**, 3.1. Sophienstraße 12, Hinterhaus, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*22. Ein großer 1 1/2-jähriger Hund, acht englische Hahrübe, gut dressirt und zimmerrein, für dessen Wachsamkeit garantiert wird, ist zu verkaufen: bei **J. Gilliard**, Ruppurrerstraße 35.

Vorzellanofen, ein neuer hübscher und sehr gut heizbarer, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

* Eine Eishadewanne, gut erhalten, zwei Vorfenster sowie verschiedene einfache Fenster, ebenso mehrere Gaslüstres zu zwei Flammen werden billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

*22. Es wird eine gut erhaltene Puppenküche zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27, Spitalplatz.

Ladeneinrichtung, eine noch gut erhaltene, für ein Spezerei- und Delikatessengeschäft, wird zu kaufen gesucht. Unter Umständen auch einzelne Theile. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Geschäftsabgabe.

2.2. Ein kleineres, gangbares Geschäft couranter Artikel, welches sich leicht vergrößern läßt, ist Verhältnisse halber sogleich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Der Zeichnen- und Zuschneidkurs zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt wieder den 1. November. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen. *2.2. **Wilhelmine Pfändler**, Karlsruhe, Kaiserstr. 74.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Schüler der oberen Klassen einer höheren Lehranstalt erteilt Stunden im Latein und Französischen. Offerten unter A. W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französische u. englische Curse.

Grammatik, Conversation, Correspondenz, *M. 3 monatlich.* Die praktische Uebung beider Sprachen sichert sowohl Anfängern als Vorgeübten einen raschen Erfolg. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

Besten Karawanen-Thee von **B. Perloff & Söhne**, Hoflieferanten, Thee-Großhandlung in Moskau, gegründet im Jahre 1787, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Academiestraße 12. 6.3.

Portwein, Madeira, Malaga. 3.3. **direkt bezogen**, empfiehlt in nur feinsten Qualitäten billigt **G. Schwindt sen.**, Amalienstraße 34.

Punsch-Essen in verschiedenen Sorten und Qualitäten per Flasche à 2 M. bis 2 M. 60 Pf.: Amalienstraße 34. 6.3.

Neuester russischer Theekuchen mit **Bauiße-Guß** ist auf Bestellung das Stück von 1 Mark an und höher in bekannter Güte zu haben bei **Leop. Kunz**, *3.2. Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Neue Malaga-Trauben, Muscat-Datteln, Feigen, Schaalen-Mandeln, Puglieser Mandeln empfiehlt billig **C. Hetzel**, 3.3. Kaiserstraße 124.

Frische Sendung **ächt Kieler Sprotten** empfiehlt **C. Hetzel**, 2.2. Kaiserstraße 124.

Neues Sauerkraut empfiehlt bestens **F. Bausback**, Amalienstraße 53.

Straßburger Sauerkraut in vorzüglicher Qualität das Pfund à 12 Pfg. empfiehlt bestens **L. Fritz**, 2.2. Marienstr. 43.

Neues Sauerkraut u. eingemachte Rüben empfiehlt billigt **Ad. Monninger**, 9.4. Herrenstraße 7.

Sträßburger Sauerkraut empfiehlt in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, 4.4. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Burkhardt's Theerschwefelseife, bedeutend wirksamer als Theerseife, erzeugt in kurzer Zeit einen blendend weißen und frischen Teint. **Flechten, Witeffer, Bart- und Kopfschuppen, Hautkrankheiten und Unreinheiten** überhaupt werden rasch und sicher geheilt. Zu haben in den Friseur-Geschäften von **Friedrich Götz**, Kaiserstraße, **L. Hämer**, Kaiserstraße, **O. Holzmann**, Kaiserstraße, **H. Kiefer**, Kaiserstraße, **G. Puder**, Kaiserstraße, **Franz S. Schneider**, Zähringerstraße. 3.3.

GOLDENE MEDAILLE Würtfb. Landesgew. Ausstellung 1881 **CHOCOLADE** **E.O. MOSER & CO. STUTTGART** **CACAO-PULVER** **Vorzügliche Qualität** **Garantie für Reinheit** **E.O. MOSER & CO. STUTTGART** **BONBONS- & CHOCOLADE-FABRIK** 4.1. Zu haben bei: Herren **F. Bausback**, **Albert von Berg**, **L. Dörflinger**, **Wilh. Doll**, **W. Erb**, **Jos. Fell**, **F. Gerwig**, **Michael Hirsch**, **W. Kaufmann**, **Karl Klein**, **J. B. Klingele**, **L. Krauth**, **Valent. Krommes**, **Louis Lauer**, **Lebensbedurf. Verein**, **Heinrich Lechleitner**, **G. Martin**, **Kaiserstr.**, **Victor Mertle**, **Joh. Nied**, **C. Oberst**, **Ed. Gust. Pfeiffer**, **A. Ritzinger**, **Heinrich Rosenbergs**, **F. Schmidt**, **Ritterstr. 4**, **Wilh. Schmidt**, **Kaiserstr.**, **Frau Kath. Schöning**, **H. Stöwener**, **Conditor**, **in Karlsruhe**; **G. F. Blum**, **W. Schuler**, **Durlach**; **J. Ganser**, **Mühlburg**. (H. 72201 a).

Herren-Hemden

nach Maass unter Garantie für gutes Sitzen empfiehlt

August Schulz,

2.1. Erbprinzenstrasse 29.

Anzüge

in Joppen-, Jaquette- und Gehrock-Façon in nur hoch-eleganter Verarbeitung empfiehlt die größte Auswahl billigst

N. Breitbarth,

112 Kaiserstraße 112.

Putz- und Mode-Artikel.

Josephine Vater,

3.1. Kaiserstraße 132,

empfehl

sämmtliche Neuheiten der Winterfaison in

Filz-, Plüsch- und Sammet-

hüten,

Federn, Blumen, Sammet,

Stoffen,

Spitzen, Häubchen zc.

zu den billigsten Preisen.

Pariser Trauerhüte.

Garnirte Damen- u. Mädchen-

hüte

von M. 1.50 an bis zu den elegantesten.

Pariser Modellhüte.

Specialität in Kinderhütchen.

Winterpaletots, Kaisermäntel, Schlafrocke, Joppen

empfehle in bekant guten Qualitäten und sichere billige Preise zu.

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Herren- und Kaiserstraße.

Filzhüte zum Façonniren

werden prompt und billig hergestellt in der Hutfabrik von

W. Pfeifer,

3.2. Kaiserstrasse 205.

Filzschuhe u. Stiefel

sind eingetroffen bei

2.2.

Aug. Erb, Douglasstr. 10.

Geschäfts-Verlegung.

Vom 25. Oktober a. e. an befinden sich unser

Gummi- u. Guttapercha-Waaren-Geschäft

und die

Niederlage des Frankfurter Journals Ecke der Kaiser- u. Douglasstraße 18, Eingang Douglasstraße.

3.2.

Hochachtungsvoll

Konrad & Cie.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

3.2. Den geehrten Herrschaften sowie einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir unter'm Heutigen unser **Modell- und Vergolder-Geschäft** von der Blumenstraße 7 in die **Werkstätten** des Herrn **Markstähler, Blumenstraße 9,** verlegt haben. Gleichzeitig empfehlen wir uns in Anfertigung jeder Art von Modellen sowie von Spiegel-, Gold-, Bronze- und Holzrahmen mit imitirten Bronze-Einlagen, Neuvergoldung von Spiegel- und Bilderrahmen und allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten.

Hochachtungsvoll

Trouslard & Bieg.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit erlaube mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein **Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft** in das Haus

Waldstrasse 69

verlegt habe.

Für das mir geschenkte Vertrauen höflich dankend, empfehle mich meinen werthen Kunden und Gönnern.

Hochachtungsvoll

J. Chr. Link,

Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Kundschaft erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft von der Karlstraße nach der

Waldstraße 11

verlegt habe.

Achtungsvoll

E. Bieseke.

Zugleich mache ich auf mein Lager in **deutschen, englischen und französischen Stoffen** aufmerksam.

3.1.

Ausverkauf von versilberten Tafelgeräthen.

Um noch vor Beginn unserer **Weihnachtsausstellung** mit sämtlichen **versilberten Tafelgeräthen** und **Bestecken** zu räumen, verkaufen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Borräthig sind noch:

- Tafellöffel und Gabeln,
- Dessertlöffel und Dessertmesser,
- Zuckerwasserlöffel und Spargelzangen,
- Kaffee- und Theekannen,
- Nahmgießer und Zuckerdosen,
- Theekessel und Butterdosen,
- Guiliers, Leuchter,
- Brotkörbchen, Bretter zc. zc.

6.3.

F. Wolff & Sohn.

**Selbstgefertigte
Herbst- & Winterpaletots**
habe ich in schöner, solider Waare und Arbeit vorrätzig auf Lager, welche zu äusserst billigen Preisen empfehle.
Eduard Bösch,
Kaiserstrasse 104.
6.6.

Corsetten
à M. 1.—
bis zu den feinsten Sorten sind stets in allen Weiten vorrätzig.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Herren-Hemden,

Ettlinger
Shirtings
zu Fabrikpreisen.
verlange Preisliste.
vorzüglich stehend, in haltbarster Qualität und sorgfältigster Ausführung mit fein leinenen Einsätzen, zu M. 3, 4, 5, 6, sowie Kragen, Manschetten, Nachthemden u. s. w. empfiehlt
Adolf Honsel, Wäsche-Fabrik,
Ettlingen.
Bestellungen nach Maass werden unter Garantie des Gutes in kürzester Zeit elegant ausgeführt.

Seidenpapiere
(Blumenpapier)
in reichster Farbauswahl zu besonders billigen Preisen bei
A. Mader,
Kaiserstrasse 112.
5.5.

Herdfabrik
von
Fr. Biedermann,
Kleine Herrenstrasse 1,
empfehlen ihr großes Lager
Kochherde
in jeder Größe und nach Maass, mit den neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens.
Reparaturen billigst. 3.3.

Patent-Fasspunden,
neueste, welche sich bei jedem Ablauf von selbst verschließen, ist uns der Alleinverkauf für hier vom Patent-Inhaber übertragen worden.
J. Weber & Sohn, Drehermeister,
Kaiserstrasse 207.
*2.2.

Das Geschäfts- & Commissions-Büreau von
B. Kossmann, Ludwigsplatz 61,
empfehlen sich zur Betreibung ausstehender Forderungen auf gutlichem u. gerichtlichem Wege, Fertigung von Klagen, Bittschriften, Eingaben, Begnadigungsgesuchen, pp. Incaasso, Abhaltung von Versteigerungen bei bekannt reeller Bedienung. 6.5.

Sehr gute Frankenthaler Kartoffeln
per Centner zu 3 M. 20 Pf. hat zu verkaufen und empfiehlt dieselben unter Garantie
J. A. Gayer, Schützenstrasse 82.
*3.2.

Glacé-Handschuhe
von M. 1.50 an,

Waschleder-Handschuhe
von M. 2.— an,

Winter-Handschuhe
in **Buckskin, Tricot, Wolle,** sämtlich in den neuesten Farben sortirt, empfiehlt bekannt billig

R. Huber's Nachfolger,
K. Appenzeller,
Kaiserstrasse 185.
4.1.



**Grösster
50 Pfg.-Bazar,**

Waldstrasse 30, nächst der Kaiserstrasse.
Neu eingetroffen große Sendungen der neuesten und schönsten Sachen in Galanterie- und Kurzwaaren, Spielwaaren, Toiletten-artikeln und Haushaltungsgegenständen aller Art, von welchen jedes Stück 50 Pf. kostet.
Täglich kommen neue Artikel.
Mein Spielwaarenlager wird zu Weihnachten bedeutend vergrößert werden.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
J. Ohnimus,
B. Meinicke's Nachfolger.



Hinks Patentlampen
mit Doppelflachbrenner, Anzünder und Löscher.
Schönstes Licht bei absoluter Gefahr- und Geruchlosigkeit.

Steh- und Hängelampen
in grösster Auswahl.
Einzige Niederlage in Karlsruhe bei
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten,
am Rondelplatze.
24.8.

Ad. Teichmann,

Heilgymnastiker und Masseur,
Baden-Baden,
ist jeden Tag von 4 bis 7 Uhr zu sprechen im
*3.3. **Neuen Haus.**

**Bouquets,
Kränze,
Blumenkörbchen,
Blumen zum Vorstecken** &c.
empfehlen stets vorrätzig
Ch. Wilser,
Blumenladen: Ecke der Erbprinzen- und
Karlsstraße. 6.5.

Auf Allerheiligen

empfehle **Kränze** von lebenden und getrockne-
ten Blumen in großer Auswahl. Alle andern
Bindereien, wie: **Guirlanden, Kreuze,
Bouquets** &c, werden auf Bestellung ge-
schmackvollst ausgeführt.

W. Ohlmer, Handelsgärtner,
Niederlage: Kaiserstraße 138.

1^a Muehrtoblen

erwarte nächstens in **frischer Sen-
dung**, worauf ich **gest. Bestellungen**
zu **billigen Preisen** entgegen nehme.

Wilh. Werntgen,
3.2. Kontor: **Kriegstraße 21.**

**Frisches
Sauerkraut,
gesalzenes und geräuchertes
Schweinefleisch**
empfehlen in vorzüglicher Qualität
Chr. Zimmermann,
Wurster, **Ludwigsplatz.**

* **Neues Sauerkraut,**
eingemachte und gebrühte Bohnen, Essiggurken,
Preisselbeeren, Kirschen, Meerrettig, Salat, Milch
und Rahm (süß und sauer) zu haben: **Birkel 19**
im 3. Stod.

Café Kusterer

empfehlen 3.3.

neuen Wein
(Freiburger Schloßberger).

**Aromatisches
Kräuter-Dampfbad**
gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung,
Gliederweh, Müdigkeit in den Gliedern, Kreuzweh,
Herenfuß, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, überhaupt
Krankheiten, die von Erkältungen herrühren.
Geöffnet an Werktagen von Morgens 8 Uhr bis
Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis
Mittags. Achtungsvoll **B. Wenz,**
12.6. **Werberstraße 53.**

Der **1883er** 3.1.

**illustrierte Volkskalender:
Der Wanderer am Bodensee**
ist in den Buchhandlungen und bei den Kalender-
verkäufern zum Preise von **20 Pfg.** zu haben.
Diesen durch seinen reichen und gewählten In-
halt von Jahr zu Jahr in allen Schichten der Ge-
sellschaft stets beliebter gewordenen und billigen
Volkskalender empfiehlt
Konstanz. Die Verlagshandlung Fr. Stadler.

Filz- und Plüsch-Knabenhüte
in einfach-billigen und hochfeinen Sorten mit eleganter
Ausstattung empfiehlt in grosser Auswahl
W. Pfeifer,
3.2. **Kaiserstrasse 205.**

Wirthschafts-Üebernahme u. Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich
hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am **23. d. M.** die **Restaurations**
Karlsruher Hof (Sommerstrich) übernommen habe. Es wird mein
eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung
guter Speisen, reiner Weine sowie eines ausgezeichneten Stoffes
Prinz'schen Lagerbiers zu befriedigen und bitte ich deshalb um ge-
neigten Zuspruch.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1882.

Martin Bach,
Karlsruher Hof, Sommerstrich.

Neues Prachtwerk!
Soeben erschien das
**Makart-
Album.**
Zum ersten Male werden dem kunstlie-
benden Publikum in dieser Sammlung die
Meisterleistungen des so berühmten Malers
in Wort und Bild vorgeführt. — Der bil-
lige Preis von 1 Mark pr. Lieferung macht
es jeder Familie möglich, in den Besitz dieses
Kunstwertes zu gelangen, für dessen splen-
dide Ausführung weder Kosten noch Mühe
gescheut wurden. — Complet in 10 vierzehn-
tägigen Lieferungen à 4—5 Illustrationen
nebst erläuternder Textbeilage.
Verlag von Franz Bondy in Wien.
Vorrätzig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Samstag den 28. Oktober

I. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters
im
großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin **Frau Cornelia
Weyfenheim** und des Herrn Professor **A. Brodsky** aus Petersburg.

Programm.

- 1. **Ouverture: „Rübezahl, Beherrscher der Geister“** **C. M. v. Weber**
- 2. **Konzert für Violine (D-dur) mit Begleitung des Orchesters** **P. Tschaikowsky.**
- 3. **„Dolorosa“, Viedercyclus, mit Begleitung des Pianoforte** **A. Jensen.**
- 4. **Konzert für Violine (A-moll) mit Begleitung des Streichorchesters** **J. S. Bach.**
- 5. **Sinfonie II. (D-dur)** **Beethoven.**

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager der Gebrüder **Trau.**

Abonnementspreise für 6 Konzerte: Reserv. I. Abth. 15 Mrk. — Reserv. II. Abth. 12 Mrk.
— Reserv. Gallerie 9 Mrk. — Nichtreserv. Saal 9 Mrk. — Nichtreserv. Gallerie 7 Mrk.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. 4 Mrk. — Reserv. II. Abth. 3 Mrk. — Reserv. Gallerie 2 M.
— Saal nichtreserv. 2 Mrk. — Gallerie nichtreserv. 1 Mrk. 50 Pfg.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster, Dört, Claus** und
D. Laffert, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karlsruhe
Kaiserstrasse 122.

C. A. Marquier.

Freiburg i. B.
Münsterplatz 28.

BAZAR

für

== Damenputz. ==

Grösste Auswahl fertiger Hüte
nach neuester Mode.

Verkauf ungarnter Filz-Hüte, Blumen, ächter Federn und Phantasies, Bändern, Blonden und Spitzen, Sammet, Stoffen, Agraffen etc.

Brautkränze und Brautschleier.
Ball-Blumen. Colffuren.
Jabots. Rüschen. Schleier.

— Trauer-Hüte. —

Prompte Bedienung. Billige Preise. Auswahl zur Verfügung.

MAGAZIN

für

weibliche Handarbeiten.

Das Neueste in angefangenen und fertigen Stickereien auf Stramin, Silk, Tuch, Leder und Papier.

Kunstvoll und stylgerecht gezeichnete Arbeiten auf Leinen für Luxus und praktische Zwecke.

Portefeuilles. Nippsachen. Pompadours.
Stoffe aller Art am Stück.

Stick- u. Häkelgarn, farbig u. waschächt.
Stickerei-Material in bester Qualität: Wolle, Seide, Stramin, Perlen, neue Stickmuster.

33.

Postalisches. Es wird nicht überflüssig sein, darauf hinzuweisen, daß mit Ende dieses Jahres die Frist abläuft, bis zu welcher Briefe und sonstige Postsendungen, welche auf der Außenseite außer den auf die Beförderung bezüglichen Angaben noch Abbildungen, Medaillen oder dergleichen enthalten, von den Postanstalten angenommen werden dürfen. Vom 1. Januar l. J. ab darf der Absender auf dem Umschlage nur noch angeben: seinen Namen und Stand bz. seine Firma, sowie seine Wohnung. Diese Angaben können handschriftlich oder auf mechanischem Wege hergestellt werden, dürfen aber in ihrer Ausdehnung etwa den sechsten Theil der Fläche des Umschlages (auf der Vorderseite oder auf der Rückseite) nicht überschreiten und müssen in einer Weise angebracht werden, daß dadurch die postdienstliche Behandlung der Sendung, insbesondere die Bedruckung derselben mit den Postdienststempeln nicht erschwert, auch die Klarheit der geschriebenen Adresse des Empfängers nicht beeinträchtigt wird. Mit Rücksicht hierauf empfiehlt sich die Anbringung am oberen oder linken Rande der Vorderseite des Briefumschlages. Es ist indessen gestattet, auf Briefumschlägen, und zwar auf der Verschlussklappe, solche Abbildungen anzubringen, welche im Allgemeinen als Ersatz für einen Siegel oder Stempelabdruck anzusehen sind. Den Correspondenten, welche Briefumschläge mit aufgedruckten Abbildungen verwenden, ist zu empfehlen, größere Vorzüge von solchen nicht mehr anzuschaffen.

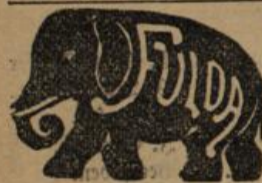
Museums-Gesellschaft.

55. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 10—1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegenommen wird. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr Probe (Museum).



Heute Samstag
Abend 7/9 Uhr
Großer
Eröffnungs-
Stall.
Concert des Pieder-
Franz-Orchesters.
Auführungen.

Die verehrlichen activen u. passiven Herren sind hierzu höflichst eingeladen.

Die neuen 3.

Militärverein Karlsruhe.

Vereins-Versammlung am Samstag den 28. Oktober Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal. Karlsruhe, den 27. Oktober 1882.
Der Vorstand.

Auf Allerheiligen

empfiehlt in großer Auswahl Kränze, Krenze, Guirlanden u. u. von frischen und getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen

Jakob Mark,

Friedhofgärtner,

neuer Friedhof.

32.

Montag den 30. Oktober 1882

L. Kammermusik-Abend

der Herren Schuster, Steinbrecher, Glück und Schübel, im Foyer des Großh. Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Kammerjägers Herrn Jos. Staudigl und des Hofkapellmeisters Herrn Wottl.

Programm: 1) Quartett von Haydn. 2) Drei Lieder von Schubert. 3) Adagio aus dem E-dur-Quartett von Spohr. 4) Ballade von Löwe. 5) Quartett (F-dur, Op. 18) von Beethoven. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — Abonnements für 4 Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M. Preise der Plätze für einen Abend: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in sämtlichen hiesigen Musikalienhandlungen und Abends an der Kasse zu haben. 21.

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, findet im grossen Eintrachtssaale ein

Familien-Abend

mit Gesangsvorträgen ernsten und heitern Inhalts statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte gestattet. Karten für einzuführende Fremde können am Samstag, Nachmittags von 2—4 Uhr, im Vereinslokal in Empfang genommen werden.

Restauration im Saale.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

22.